

Merkblatt Zeugnis

Bei Beendigung des freiwilligen Dienstes erhält die oder der Freiwillige **von der Einsatzstelle ein schriftliches Zeugnis** über die Art und Dauer des freiwilligen Dienstes. Das Zeugnis ist auf die Leistungen und die Führung während der Dienstzeit zu erstrecken. Dabei sind in das Zeugnis berufsqualifizierende Merkmale des Bundesfreiwilligendienstes aufzunehmen. STADTKULTUR stellt dem Freiwilligen zum Ende seines Dienstes ein Zertifikat über alle geleisteten Fortbildungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes sowie eine Teilnahmebestätigung aus.

Als Eingangssatz empfehlen wir folgende Formulierung:

Herr/Frau VOR- UND ZUNAME geboren am GEBURTSDATUM war vom DATUM bis DATUM im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes „Kultur und Bildung“ in der Einsatzstelle ORGANISATION als BEZEICHNUNG DER TÄTIGKEIT unter der Trägerschaft von STADTKULTUR HAMBURG tätig.

Auf folgende Inhalte im Zeugnistext ist zu achten:

- Beschreibung der Einsatzstelle und des **Tätigkeitsfeldes der Einsatzstelle**
- Beschreibung der **Tätigkeit und der Funktion des Freiwilligen**
- Beschreibung der erworbenen **Kompetenzen**
- **Beurteilung der Leistung** und Qualität der Arbeit des Freiwilligen (Arbeitsbereitschaft, Arbeitsfähigkeit, Arbeitsweise und Arbeitserfolg)
- **Beurteilung des Sozialverhaltens** des Freiwilligen
- Zusammenfassung der Beurteilung
- **Schlussformulierung** (Danksagung für geleistete Arbeit, Bedauern über Ausscheiden, Empfehlung, Zukunftswünsche)

Bankverbindung: STADTKULTUR HAMBURG e.V. | HASPA | BLZ 200 505 50 | Konto 1251124085
Amtsgericht Hamburg VR 9249 | Der Verein ist gemeinnützig anerkannt | Steuernummer 17/442/16199

EIN PROGRAMM DER



GEFÖRDERT VOM